

## Laudenbach hält Anschluss an die Tabellenspitze

Die letzten Wochen waren für die TG Laudenbach äußerst erfolgreich. Alle drei Aufstiegs-Favoriten aus Hemsbach, Waldhof Mannheim und Friedrichsfeld wurden in den letzten Wochen geschlagen. Mit diesem Hattrick im Rücken reisten die Laudenbacher motiviert zur HSG St. Leon/Reilingen 2.

Die ersten zehn Minuten waren geprägt von Nervosität und technischen Fehlern auf beiden Seiten, sodass das erste Tor der Partie erst in der fünften Minute durch einen erweiterten Gegenstoß von Teurer fiel. Der Laudenbacher Abwehrblock fand trotz des fehlenden Abwehrchefs Bambam Buchner schnell zu gewohnter Stärke zurück und schafft es, Bälle zu erobern und dadurch leichte Tore durch Tempogegenstöße zu erzielen. Vor allem Julian Hähnel und Pittner nutzten dies Chancen eiskalt, um sich mit ihre Mannschaft in der 17. Minute auf 6:9 abzusetzen. Mit kämpferischer Ausdauer gelang es den Laudenbacher Fröschen, den Drei-Tore- Vorsprung mit in die Halbzeit zu nehmen (13:16).

Nach der Halbzeit spielte die TGL konzentriert weiter. Nach einem rüden Foul erhielt Reilingens Kinner in der 38. Minute die rote Karte. Laudenbach schafft es, sich weiter abzusetzen und Boppel traf in der 46. Minute vorentscheidend zum 20:27. Souverän und überlegen verwalten die Bergsträßer den Vorsprung und nahmen mit dem deutlichen 21:30 Sieg zwei wohlverdiente Punkte mit nach Hause. Erfreulich, dass sich bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung und zwei gut aufgelegten Torhütern alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. (mv)

TGL: Fischer, L. Hähnel; Schupp 4, Sattler 2, Amelung 2, Boppel 1, Woitas 2, Teurer 3, Junic 3, Weikert 6/4, J. Hähnel 3, Pittner 4